Sieger Mathias Frank vom Team Gerolsteiner / Timo Honstein bester Atlas Romer´s Fahrer

Nico GrafBeim GP Triberg Schwarzwald beherrschte das Team Gerolsteiner vom Start weg das Geschehen. Sven Krauss schlug schon in der Anfangsphase ein hohes Tempo an. Nico Graf vom Team Atlas Romer´s Hausbäckerei versuchte im ersten Anstieg zur Sommerau in der Spitzengruppe mitzugehen. Doch im steilen Anstieg zur Geutsche verließen den Schwenninger die Kräfte und er musste abreißen lassen.

Bereits nach einer Runde war das Rennen für Nico Graf zu Ende. Mit ihm stieg zu diesem frühen Zeitpunkt bereits ein Drittel der 73 gestarteten Fahrer vom Rad. An der Spitze fuhr deweil der Gerolsteiner-Zug unbeirrt weiter. Eingangs der letzten Runde setzte Dirk Müller (Team Sparkasse) eine Attacke. Doch Stefan Schumacher (Team Gerolsteiner) und Marco Pinotti (Team High Road) konterten. Dem Antritt von Mathias Frank vom Team Gerolsteiner konnte dann kein Fahrer mehr folgen. Der Schweizer siegte am Ende im Alleingang mit 1:14 Minuten Vorsprung vor Marco Pinotti und Stefan Schumacher. Als bester Fahrer des Teams

Atlas Romer´s Hausbäckerei kam Timo Honstein auf den 21.Rang. Auf der schweren Strecke mit Steigungen bis zu 19% kamen nur 22 der 73 gestarteten Fahrer ins Ziel.

Bericht

Ergebnisse

Bericht Team Atlas Romer's Hausbäckerei

Nico Graf

Linus Gerdemann und Christian Lohen

Gerolsteiner forciert

Die Spitzengruppe

Gerolsteiner-Zug

Dirk Müller vor Matthias Russ